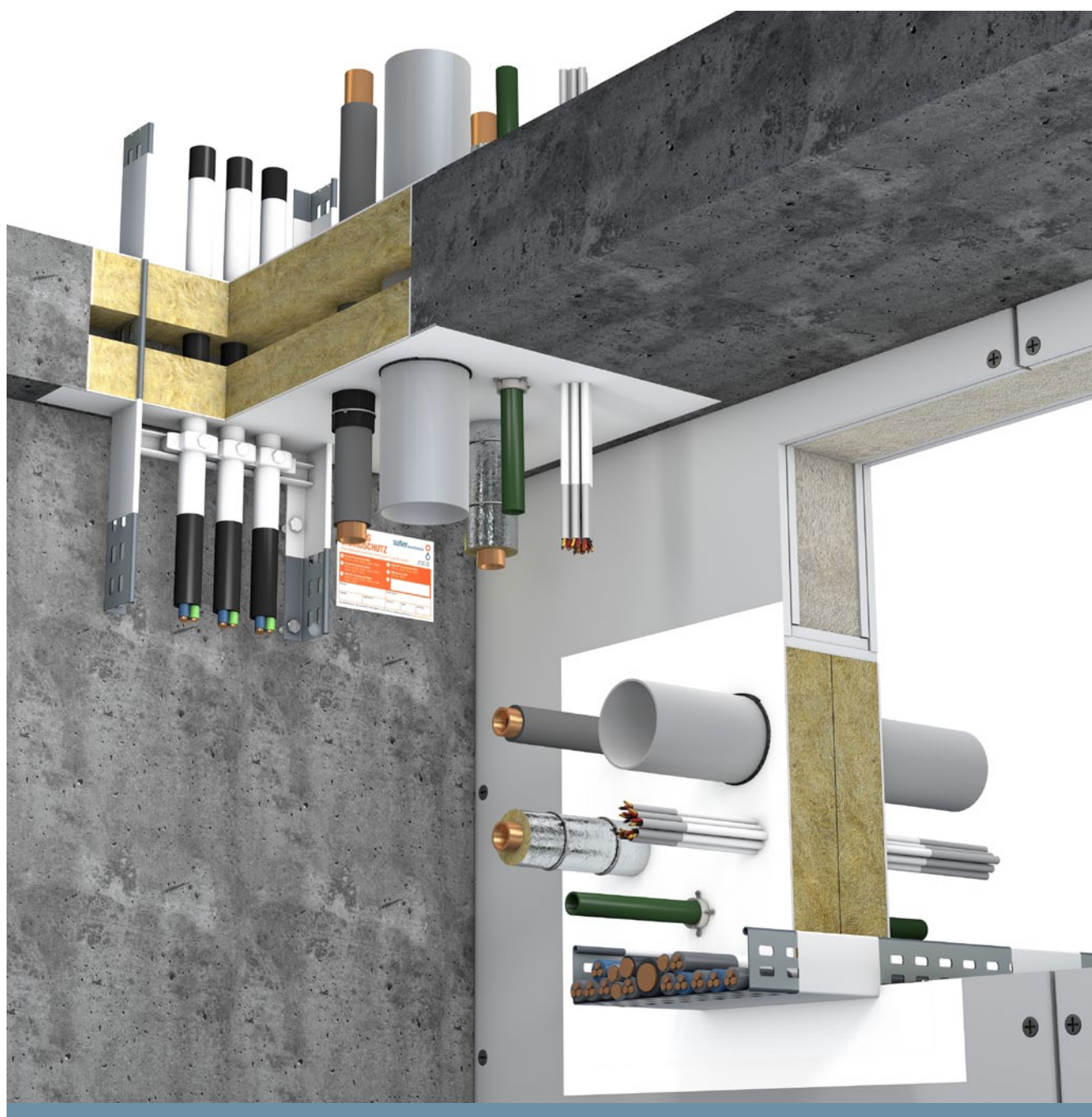


# Astomastik

## Kombischott EI 90 / EI 120

VKF Zulassung Nr. 30798 bis 30804 und 30816

Technisches Datenblatt und Montageanleitung  
Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120



## 1. Technische Beschreibung Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120

Beim **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120** handelt es sich um ein System, das aus  $2 \times \geq 50$  mm starken Mineralfaserplatten besteht, welche auf den Außenseiten mit **Astomastik Farbe/viskos** beschichtet sind und als Abschottung für Metallrohre, Kunststoffrohre und elektrische Leitungen eingesetzt werden, um die Brandsicherheit von Leichtbau- und Massivbau-Wandkonstruktionen sowie Massivbau-Bodenkonstruktionen wiederherzustellen, durch die unterschiedliche metallene Versorgungsleitungen mit Isolierung, Kunststoffrohre, Verbundstoffrohre und elektrische Kabel durchgeführt werden.

Das System **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120** enthält keine gefährlichen Substanzen gemäß Richtlinie 67/548/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bzw. gemäß der „Beispielliste der Gefahrstoffe“ der EGDS unter Berücksichtigung der Montagebedingungen des Bauprodukts und den sich daraus ergebenden Freisetzungsszenarien.

Die zutreffende Anwendungskategorie des **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120** bezüglich BWR 3 (Hygiene, Gesundheit und Umwelt) ist IA/1, S/W3.

Die Widerstandsfähigkeit des **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120** gegen Windlast (Über- und Unterdruck) ist in Anlehnung an die DIN EN 12211 positiv geprüft worden.

## 2. Technische Daten der Abschottungskomponenten

### 2.1 Astomastik Farbe, Astomastik viskos, Astomastik Spachtel

**Astomastik** ist eine ablativ wirkende, mittelviskose und nicht hygroskopische Brandschutzbeschichtung auf Wasserbasis in den Ausführungsformen **„Farbe“**, **„viskos“** und **„Spachtel“**.

Es handelt sich um eine werkseitig hergestellte Dispersionsbeschichtung mit organischen Bindemitteln, Wasser, mineralischen Füllstoffen, Pigmenten und Zusatzstoffen.

Die Brandschutz-Beschichtung **Astomastik** ist emissionsarm und enthält keine Lösemittel, Borate, Weichmacher, Halogene, Formaldehyde und Alkylphenolethoxylate (APEO).

#### Produkteigenschaften Astomastik

- Lösemittelfrei, APEO-frei, keine VOC-Emissionen
- Halogen-, borat- und weichmacherfrei
- Mechanisch belastbar
- Wasserundurchlässig nach DIN 1048
- Öl- und benzinresistent
- Wetterfest und UV-beständig nach DIN 53 384
- Alterungsbeständig
- Auch bei hoher Schichtdicke nach Trocknung flexibel

**Arbeitssicherheit:** Bei der Verarbeitung von **Astomastik** sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften einzuhalten **Giscode:** M-DF01

Bitte beachten Sie vor der Verwendung von **Astomastik Farbe/viskos/Spachtel** das entsprechende Sicherheitsdatenblatt.

**Lagerung:** Der Lager- und Transporttemperaturbereich liegt bei mind. + 5°C bis max. + 30°C. Trocken und frostfrei lagern. **Astomastik Farbe/viskos/Spachtel** sind bis zu 12 Monate im Originalgebinde lagerfähig. Angebrochene Gebinde nach Gebrauch wieder sorgfältig verschließen!

## Technische Daten und Eigenschaften

Produktausführungen	Astomastik Farbe	Astomastik viskos	Astomastik Spachtel
<b>Farbe</b>	weiss	weiss	weiss
<b>Konsistenz</b>	flüssig	viskos	viskos
<b>Rohdichte</b>	1,28 – 1,42 g/cm <sup>3</sup>	1,27 – 1,41 g/cm <sup>3</sup>	1,28 – 1,45 g/cm <sup>3</sup>
<b>Nutzungskategorie in Bezug auf den Witterungseinfluss</b>	Typ X: Vorgesehen auch zur Verwendung im Außenbereich	Typ X: Vorgesehen auch zur Verwendung im Außenbereich	Typ X: Vorgesehen auch zur Verwendung im Außenbereich
<b>Brandeigenschaften nach DIN EN 13501-1</b>	Klasse E	Klasse E	Klasse E
<b>VOC-Gehalt</b>	< 1 g/l	< 1 g/l	< 1 g/l
<b>Klassifiziert und zugelassen nach</b>	ETAG 026-2	ETAG 026-2	ETAG 026-2
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material-, Untergrund- und Lufttemperaturen &gt; +5°C, Luftfeuchtigkeit &lt; 80%</li> <li>• Gebinde mit langsam laufendem Rührwerk homogen aufbereiten</li> <li>• Auftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzgerät</li> <li>• Airless-Spritzgerät: Förderleistung &gt; 5,5l/min; Schlauchlänge max. 15m; Materialdruck mind. 200 bar</li> <li>• Filter aus Airless-Pumpe und Spritzpistole entfernen</li> <li>• Ansaugschlauch am Airless-Gerät entfernen</li> <li>• Düsenöffnung Airless-Spritzgerät: 0,023" – 0,027"</li> <li>• Auftragsmenge: ca. 1,4 mm nass = 1,0 mm trocken = ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup></li> <li>• Verdünnung mit max. 3% Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material-, Untergrund- und Lufttemperaturen &gt; +5°C, Luftfeuchtigkeit &lt; 80%</li> <li>• Gebinde mit langsam laufendem Rührwerk homogen aufbereiten</li> <li>• Auftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzgerät</li> <li>• Airless-Spritzgerät: Förderleistung &gt; 5,5l/min; Schlauchlänge max. 15m; Materialdruck mind. 200 bar</li> <li>• Filter aus Airless-Pumpe und Spritzpistole entfernen</li> <li>• Ansaugschlauch am Airless-Gerät entfernen</li> <li>• Düsenöffnung Airless-Spritzgerät: 0,025" – 0,031"</li> <li>• Auftragsmenge: ca. 1,4 mm nass = 1,0 mm trocken = ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup></li> <li>• Verdünnung mit max. 5% Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material-, Untergrund- und Lufttemperaturen &gt; +8°C bis max. +30°C</li> <li>• Empfohlene Materialtemperatur &gt; +15°C</li> <li>• Auftrag mit der Kelle oder aus der Kartusche</li> </ul>
	Haftfähigkeit des Untergrunds muss gewährleistet sein! Frei von Staub, Schmutz, Fett oder anderen Trennschichten.		
	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen!		
<b>Arbeitssicherheit</b>	Bei der Verarbeitung von Astomastik Farbe, viskos und Spachtel sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften einzuhalten.		
<b>Giscode</b>	M-DF01		
<b>Kennzeichnung und Umweltschutz</b>	Die gesetzlichen Vorschriften unterliegen häufigen Änderungen. Änderungen zu Kennzeichnung und Umweltschutz sind daher dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		
<b>Lagerung und Transport</b>	Lagerung und Transport bei min. ≥ +5°C bis max. +30°C.		
	Frostfrei halten!		
	Angebrochene Gebinde sorgfältig verschließen!		
<b>Mindesthaltbarkeit</b>	Mindestens 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde haltbar.		

## 2.2 Mineralfaserplatten

Die im **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120** geprüften und zugelassenen Mineralfaserplatten Hardrock 040 (entsprechend DIN EN 13 162) weisen eine Rohdichte von ca. 150 kg/m<sup>3</sup>, einen Schmelzpunkt  $\geq 1.000$  °C und die Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar) nach EN 13501-1 auf. Plattendicke beim **Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120**:  $2 \times \geq 50$  mm

## 2.3 Rohrmanschetten / Brandschutzmanschetten

**Domatherm KS Gewebe 50** als intumeszierende Endlos-Rohrmanschette zur Abschottung von Kunststoffrohren bis  $\varnothing$  160 mm im Kombischott bis EI 120 in leichten Trennwänden, Massivwänden und Decken

**Air Fire Tech Rorcol V 30 / V 60 / AV 60**, ETA 13/0758

**AWM II**, ETA-11/0208

## 2.4 Streckenisolierungen für nicht brennbare Rohre

2.4.1 **ROCKWOOL RS 800**: mit einem Schmelzpunkt  $\geq 1.000$  °C, nichtbrennbar A<sub>2L</sub>-s1, d0 nach EN 13501-1  
**ROCKWOOL Klimarock**: nichtbrennbar, A1

2.4.2 **Streckenisolierungen umwickelt mit Domatherm KS Gewebe 125**

**Domatherm KS Gewebe 125**: Anwendung im Innen- und Außenbereich, Nutzungskategorien: Y/Z1/Z2, hochflexibel, Fixieren des Gewebes mit Spannbändern oder mit verzinktem Draht

**Armaflex AF**: Euroklasse B/B<sub>L</sub>-s3,d0 nach EN 13501-1

**Kaiflex ST**: Euroklasse B<sub>L</sub>-s3,d0 nach EN 13501-1

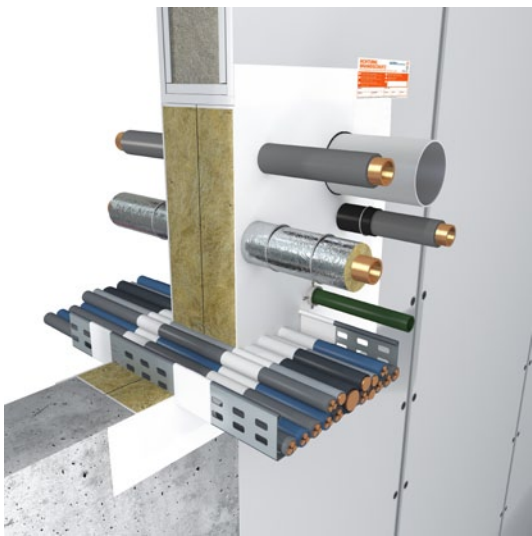
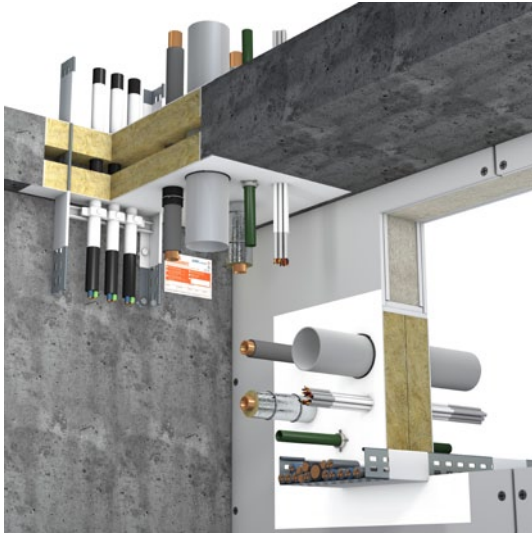
**Armaflex Ultima**: Euroklasse BL-s1, d0

**Armaflex LS**: BL-s2, d0

**Kaiflex KK plus**: BL-s2, d0

Produktausführungen	Domatherm KS Gewebe	
	50 Abmessung: 15.000 x 50 x 2 mm (LxBxH)	125 Abmessung: 10.000 x 125 x 1 mm (LxBxH)
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung für brennbare Rohre und Synthetikgummi</li> <li>• Umwicklung in der vorgegebenen Anzahl der Wicklungen</li> <li>• Befestigung mit Tape</li> <li>• Details siehe Montageanleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung für Synthetikgummi</li> <li>• Umwicklung in der vorgegebenen Anzahl der Wicklungen</li> <li>• Befestigung mit Röhrendraht</li> <li>• Details siehe Montageanleitung</li> </ul>
	<b>Domatherm KS Gewebe 50 und 125</b> lässt sich einfach mit einem Messer oder einer Schere schneiden.	
	<b>Domatherm KS Gewebe 50 und 125</b> darf nicht mit zusätzlichen Anstrichen versehen werden!	
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung von <b>Domatherm KS Gewebe 50 und 125</b> sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften einzuhalten.	
Giscode	Nicht anwendbar	
Kennzeichnung und Umweltschutz	Die gesetzlichen Vorschriften unterliegen häufigen Änderungen. Änderungen zu Kennzeichnung und Umweltschutz sind daher dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.	
Lagerung und Transport	Trocken lagern	
Mindesthaltbarkeit	Mindestens 24 Monate haltbar	

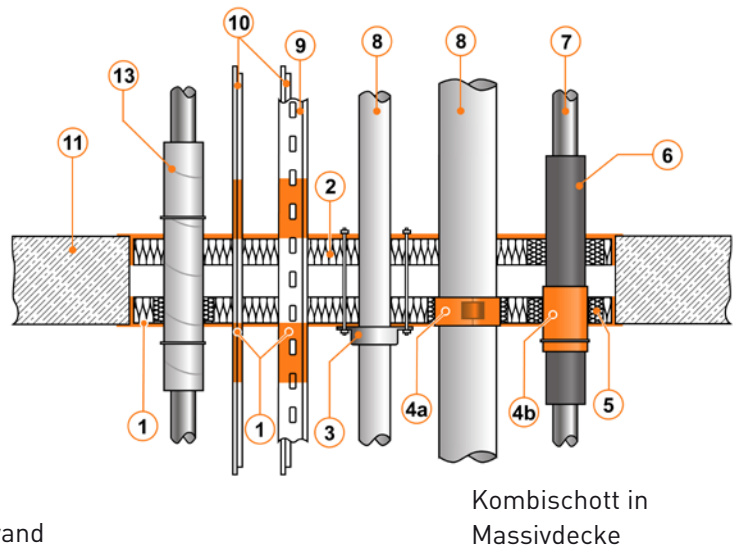
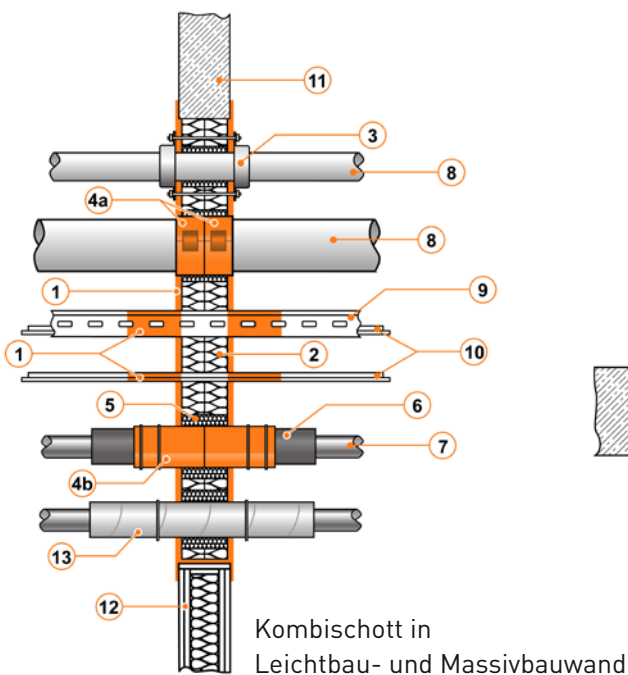
### 3. Übersicht Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120



**Astomastik Kombischott-Systeme** werden als Abschottungen für Metallrohre, brennbare Rohre und elektrische Leitungen eingesetzt, um die Brandsicherheit von Wand- und Bodenkonstruktionen wiederherzustellen, die mit Öffnungen für Versorgungsleitungen versehen sind.

#### Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120 in Leichtbau-, Massivbauwänden und Massivdecken

1	Astomastik Farbe oder Astomastik viskos
2	Mineralfaserplatten $2x \geq 50$ mm
3	Air Fire Tech Rorcol V30 / V60 / AV60 oder AWM II
4a	Domatherm KS Gewebe 50
4b	Domatherm KS Gewebe 125
5	Astomastik Spachtel
6	Streckenisolierung
7	Nicht brennbare Rohre
8	Brennbare Rohre
9	Kabelpritsche
10	Elektrische Leitungen
11	Massivbauwand
12	Leichtbauwand
13	ROCKWOOL RS 800
14	Kennzeichnungsschild





#### 4. Anwendungsbereich Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120

##### Leichtbauwände

Die Wand muss eine Mindeststärke von 100 mm aufweisen und aus einem Holz- oder Stahlständerwerk\*, welches auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen von 12,5 mm starken GKF-Platten bekleidet ist, bestehen.

\* Zwischen der Abschottung und den Stützen muss ein Mindestabstand von 100 mm eingehalten werden und der Spalt zwischen Stütze und Abschottung muss mit mindestens 100 mm Isoliermaterial der Klasse A1 oder A2 (gemäß EN 13501-1) gefüllt werden. Die Tragkonstruktion muss in Übereinstimmung mit EN 13501-2 für die erforderliche Feuerwiderstandsdauer eingestuft sein.

##### Massivbauwände

Die Wand muss eine Mindeststärke von 100 mm aufweisen und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Mindestdichte von 650 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

##### Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120 in Leichtbau- und Massivbauwänden

Einbausituation	Stärke der Mineralfaserplatten	Maximale Abschottungsgröße in m <sup>2</sup> / H x B
Leichtbauwand ≥ 100 mm	2 x ≥ 50 mm	2,4 m <sup>2</sup> 2.000 mm x 1.200 mm
Massivwand ≥ 100 mm	2 x ≥ 50 mm	2,4 m <sup>2</sup> 2.000 mm x 1.200 mm

##### Massivdecken

Die Decke muss eine Mindeststärke von 150 mm aufweisen und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Mindestdichte von 650 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

##### Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120 in Massivdecken

Einbausituation	Stärke der Mineralfaserplatten	Maximale Abschottungsgröße in m <sup>2</sup> / H x B
Massivdecke ≥ 150 mm	2 x ≥ 50 mm	2,4 m <sup>2</sup> 2.000 mm x 1.200 mm

**Hinweis:** Es kann von den Abmessungen abgewichen werden, jedoch darf die Schottoberfläche von 2,4 m<sup>2</sup> nicht überschritten werden!

Die **Astomastik Kombischott-Systeme EI 90 / EI 120** können in Verbindung mit isolierten Metallrohren, brennbaren Rohren und elektrischen Leitungen, einzeln oder gebündelt, als Abschottung eingesetzt werden.

Die maximale **Schottgröße bei Leichtbau- und Massivbauwandkonstruktionen** beträgt 2.000 mm x 1.200 mm (HxB) und bei **Massivdeckenkonstruktionen** beträgt diese 2.000 mm x 1.200 mm.

Der Einbau eines Leerschotts ist zulässig. Versorgungsleitungen sind in einem Abstand von maximal 250 mm zu beiden Seiten der Wandkonstruktion und von der Oberseite von Bodenkonstruktionen zu schützen.

LS = Lokale Isolierung, im Schottbereich durchlaufend | LI = Lokale Isolierung, im Schottbereich unterbrochen

Rohrendkonfiguration	Prüfbedingung		
	U/U	C/U	U/C
Im Ofen	Offen	Verschlossen	Offen
Auf der Außenseite	Offen	Offen	Verschlossen

**Hinweis:** Diese Montageanleitung soll Sie beraten. Sie ersetzt nicht die Angaben der hierfür zugrundeliegenden VKF Zulassung.

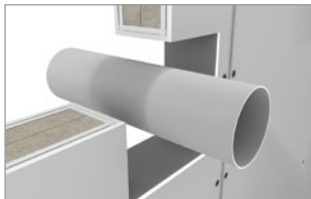
## 5. Montageanleitung für das Domatherm KS Gewebe 50

Domatherm KS Gewebe 50 als Intumeszierende Rohrmanschette für Rohrabschottungen im Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120

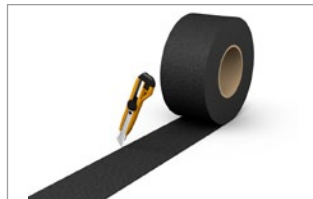
- Intumeszierende Rohrmanschetten zur Abschottung von Kunststoffrohren **bis Ø 160 mm** in leichten Trennwänden, Massivwänden und Massivdecken
- Flexibel; einfache und schnelle Montage
- Geringer Platzbedarf durch niedrige Aufbauhöhe
- Gewebestreifen sind 50 mm breit, 2 mm dick und 15 m lang
- **Folgende brennbare Rohre wurden geprüft:** PVC-U, PE-HD, PP-HT, Geberit Silent-db20, Geberit Silent-PP, Geberit Mepla, KE KELIT KELOX, POLO-KAL NG, POLO-KAL 3S, RAUPIANO PLUS, Flex-Schlauch

Rohr-Außen-durchmesser	Einbau	Anzahl der Umwicklungen	Materialbedarf bei Einbau in der Wand	Materialbedarf bei Einbau in der Decke
32 mm	Wand / Decke	2	2x 250 mm	250 mm
40 mm	Wand / Decke	2	2x 300 mm	300 mm
50 mm	Wand / Decke	2	2x 360 mm	360 mm
56 mm	Wand / Decke	2	2x 420 mm	420 mm
63 mm	Wand / Decke	3	2x 680 mm	680 mm
75 mm	Wand / Decke	3	2x 790 mm	790 mm
90 mm	Wand / Decke	4	2x 1.250 mm	1.250 mm
110 mm	Wand / Decke	4	2x 1.500 mm	1.500 mm
125 mm	Wand / Decke	5	2x 2.160 mm	2.160 mm
140 mm	Wand / Decke	6	2x 2.890 mm	2.890 mm
160 mm	Wand / Decke	6	2x 3.260 mm	3.260 mm

### Ausführungsdetails:



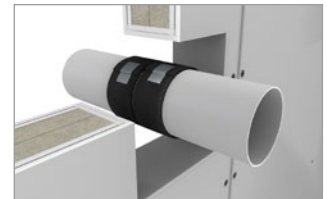
Rohrbauöffnung reinigen



**Domatherm KS Gewebe 50** entsprechend den Anforderungen zuschneiden



Beidseitige Wicklung\* um das brennbare Rohr, bündig zur Schottoberfläche



Fertige Wicklung mit Gewebeband fixieren



Fachgerechter Einbau des **Astomastik® Kombischotts**



Verschließen des Ringspalts mit **Astomastik Spachtel**



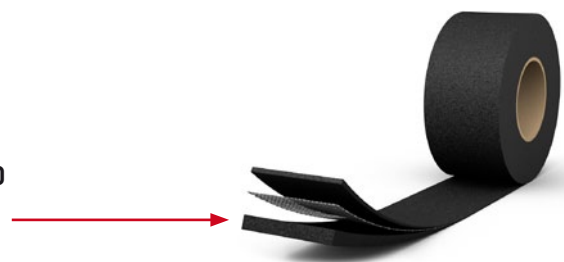
Glätten der Oberfläche



Kennzeichnung der fertigen Abschottung

### \*WICHTIG!

Die **dicker beschichtete Seite vom Domatherm KS Gewebe 50 muss** auf die Rohraußenwand abgewickelt werden!



## 6. Montageanleitung für das Domatherm KS Gewebe 125

**Domatherm KS Gewebe 125** als Intumeszierendes Brandschutzgewebe für nichtbrennbare Rohre / Kälteleitungen im Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120 + EI 60



### Einbau Wand EI 90

**Kupfer und Stahlrohre mit Armaflex Ultima und Domatherm KS Gewebe 125**

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Kupfer / Stahl	≤ 15	1,0 – 14,2	2	13 – 25	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	≤ 15	1,0 – 14,2	2	13 – 25	(CS)	
	> 15 ≤ 54	1,5 – 14,2	2	25	1000 mm (LS)	EI 90 U/C
	> 15 ≤ 54	1,5 – 14,2	2	25	(CS)	
Stahl	> 54 ≤ 88,9	3,2 – 14,2	2	25	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	> 54 ≤ 88,9	3,2 – 14,2	2	25	(CS)	EI 90 U/C

**Kupfer und Stahlrohre mit Armaflex LS und Domatherm KS Gewebe 125**

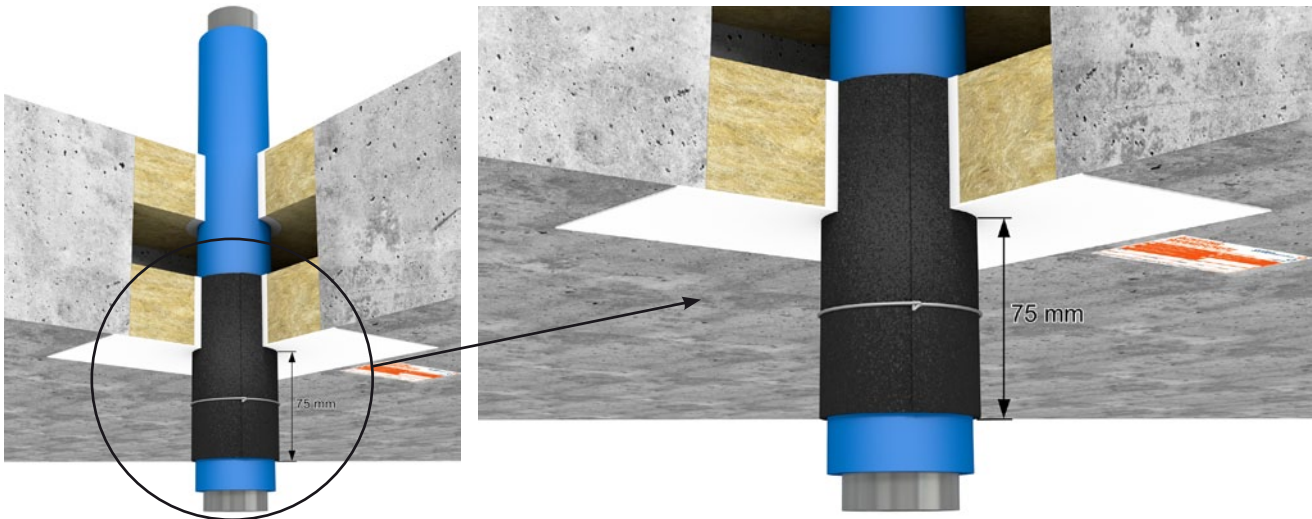
Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Kupfer / Stahl	≤ 15	1,0 – 14,2	2	13 – 25	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	≤ 15	1,0 – 14,2	2	13 – 25	(CS)	EI 120 U/C
	> 15 ≤ 54	1,5 – 14,2	2	25	(CS)	
Stahl	88,9	3,2 – 14,2	2	25	1000 mm (LS)	EI 90 U/C
	> 54 ≤ 88,9	3,2 – 14,2	2	25	(CS)	

**Kupfer und Stahlrohre mit Kaiflex KK plus und Domatherm KS Gewebe 125**

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Stahl	88,9	3,2 – 14,2	2	28,5	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	> 54 ≤ 88,9	3,2 – 14,2	2	28,5	(CS)	EI 90 U/C
	88,9	3,2 – 14,2	2	28,5	(CS)	EI 120 U/C



## 6.1 Montageanleitung für das Domatherm KS Gewebe 125



### Einbau Decke EI 90

#### Kupfer und Stahlrohre mit Armaflex AF und Domatherm KS Gewebe 125

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Stahl / Gusseisen	≤10	1,0–5,0	2	11	1000 mm (LS)	EI 120 C/U
	≤22	1,0–11	2	18	1000 mm (LS)	
	≤54	1,5–14,2	2	28,5	1000 mm (LS)	EI 90 C/U
	≤60,3	2,9–14,2	2	29	1000 mm (LS)	EI 120 C/U
	≤88,9	3,2–14,2	2	30,5	1000 mm (LS)	EI 90 C/U
Kupfer	≤10	1,0–5,0	2	12,5	1000 mm (LS)	EI 120 C/U
	≤22	1,0–11	2	18	1000 mm (LS)	
	≤54	1,5–14,2	2	28,5	1000 mm (LS)	EI 90 C/U

#### Kupfer und Stahlrohre mit Armaflex Ultima und Domatherm KS Gewebe 125

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Kupfer / Stahl	≤15	1,0–14,2	2	13	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	>15 ≤54	1,5–14,2	2	25	1000 mm (LS)	
	≤15	1,0–14,2	2	13	(CS)	EI 90 U/C
	>15 ≤54	1,5–14,2	2	25	(CS)	
Stahl	54	1,5–14,2	2	25	(CS)	EI 120 U/C
	>54 ≤88,9	3,2–14,2	2	25	1000 mm (LS)	
	>54 ≤88,9	3,2–14,2	2	25	(CS)	

## 6.1 Montageanleitung für das Domatherm KS Gewebe 125 in Decken

### Kupfer und Stahlrohre mit Armaflex LS und Domatherm KS Gewebe 125

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Kupfer / Stahl	≤15	1,0–14,2	2	13	1000 mm (LS)	EI 90 U/C
	≥15 ≤54	1,5–14,2	2	25	1000 mm (LS)	
	54	1,5–14,2	2	25	1000 mm (LS)	
	≤15	1,0–14,2	2	13	(CS)	EI 120 U/C
	>15 ≤54	1,5–14,2	2	25	(CS)	
Stahl	>54 ≤88,9	3,2–14,2	2	25	1000 mm (LS)	EI 120 U/C
	>54 ≤88,9	3,2–14,2	2	25	(CS)	

### Kupfer und Stahlrohre mit Kaiflex KK plus und Domatherm KS Gewebe 125

Rohr	Rohr Durchmesser [mm]	Wandungsdicke [mm]	Lagen des Domatherm KS Gewebe 125	Dicke der Isolation [mm]	Länge der Isolation [mm]	Klassifizierung
Kupfer / Stahl	≤15	1,0–14,2	2	11	1000 mm (LS)	EI 90 U/C
	≥15 <54	1,0–14,2	2	21	1000 mm (LS)	
	54	1,5–14,2	2	21	1000 mm (LS)	EI 60 U/C
	≤15	1,0–14,2	2	11	(CS)	EI 90 U/C
	>15 <54	1,0–14,2	2	21	(CS)	
Stahl	88,9	3,2–14,2	2	21	1000 mm (LS)	EI 90 U/C
	>54 ≤88,9	3,2–14,2	2	21	(CS)	EI 90 U/C
	88,9	3,2–14,2	2	21	(CS)	EI 120 U/C

## 7. Montageanleitung Astomastik Kombischott EI 90 / EI 120 in Leichtbau- und Massivwand mit einer Wandstärke von mindestens 100 mm

**Astomastik Kombischotts** dürfen nur von geschultem Fachpersonal erstellt werden.

Bei Material-, Untergrund- und Lufttemperaturen unter + 5 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit über 80 % darf das Kombischott-System nicht verarbeitet werden. Vor dem Einbau müssen die Laibungen und die Rohbauöffnung gereinigt und alle losen Teile entfernt werden!

Die freie Fläche des **Astomastik Kombischotts** kann bis zu 60 % mit Versorgungsleitungen belegt werden. Eine Nachbelegung des **Astomastik Kombischotts**, sollten die 60 % in der Fläche noch nicht ausgeschöpft sein, ist problemlos möglich.

**Schritt 1:** Aufmaß der Rohbauöffnung (Länge x Breite) auf die Platten übertragen und diese zuschneiden. Aus diesem Zuschnitt sind einzelne Stücke zuzuschneiden, die passgenau in alle Öffnungen zwischen den Leitungen sowie zwischen den Leitungen und der Bauteillaibung, im **Schritt 3**, stramm sitzend einzubauen sind.

**Tipp:** Elektrokabel, Rohre und Kabeltrassen können mit Hilfe einer Konturenlehre (-abtaster) auf die Brandschutzplatte übertragen werden.

**Schritt 2:** Die nach außen zeigenden Seiten der Mineralfaserplattenzuschnitte erhalten eine Brandschutz-Beschichtung von mindestens 1 mm Trockenschichtdicke.

**Tipp:** Diese ist am wirtschaftlichsten nach dem Einbau der Passstücke in nur einem Arbeitsgang mit **Astomastik viskos** zu erreichen.

**Alternativ** können bereits vor- oder endbeschichtete Mineralfaserplatten für die Zuschnitte verwendet werden.

**Schritt 3:** Vor dem Einbau müssen die Schnittkanten und die Außenkanten der Mineralfaserplatten oder die Laibung der Rohbauöffnung mit **Astomastik Farbe**, **Astomastik viskos** oder **Astomastik Spachtel** beschichtet werden. Erst danach können die Zuschnitte in die Rohbauöffnung eingebaut werden.

**Schritt 4:** Spalten, Fugen und Zwickel werden mit **Astomastik Spachtel** hohlraumfüllend ausgespritzt. Spalten, Fugen oder Zwickel die breiter als 10 mm sind, werden zunächst mit losem Mineralfasermaterial zur Kombischottmitte hin ausgestopft und dann mit **Astomastik Spachtel** ausgespritzt. Zu beachten ist hier, dass um Rohre der Spalt umlaufend nicht breiter als 10 mm sein darf!

**Schritt 5:** Die Öffnung **2 cm** über der Rohbauöffnung umlaufend abkleben, um den Übergangsbereich/die Stoßfuge zwischen der Mineralfaserplattenebene und der Wand bzw. der Decke mindestens **2 cm** weit über die Mineralfaserplattenebene hinaus mit mindestens **1 mm** (Trockenschichtdicke) **Astomastik Farbe** bzw. **Astomastik viskos** umlaufend zu beschichten.

Bei **Wand- und Deckeneinbau** sind Kabel und Kabeltrassen **30 cm** von der Wand/von der Abschottung zurückgemessen mit mindestens **1 mm** (Trockenschichtdicke) **Astomastik Farbe** bzw. **Astomastik viskos** zu beschichten.

**ACHTUNG! Deckenschotts sind zusätzlich gegen das Betreten zu sichern!**

Abschließend wird das fertige **Astomastik Kombischott** mit einem dafür vorgesehenen und vollständig ausgefüllten **Kennzeichnungsschild**, bei der Rudolf Hensel GmbH erhältlich, gut sichtbar und dauerhaft angebracht, versehen.

**Hinweis:** Diese Montageanleitung soll Sie beraten. Sie ersetzt nicht die Angaben der hierfür zugrundeliegenden VKF Zulassung.



**Suter Brandschutz AG**

Giessenstrasse 15, 8953 Dietikon

T: +41 (0) 44 743 51 51

F: +41 (0) 44 743 51 50

E: [info@sutergruppe.ch](mailto:info@sutergruppe.ch)

W: [www.sutergruppe.ch](http://www.sutergruppe.ch)

ISO Zertifiziert: 9001/14001

---